

## Runder Tisch Jugend und Wirtschaft

<http://www.upj-online.de/brandenburg.html>

Ihr Ansprechpartner:  
Dr. Reinhard Lang  
UPJ-Büro Berlin-Brandenburg  
In der Paritätischen Akademie  
Oranienburger Str. 13-14  
10178 Berlin  
Telefon: 030 - 246 36-403 / 0173 - 301 47 03  
Mail: reinhard.lang@upj-online.de



**Brücken bauen**  
**Unternehmen: Partner der Jugend®**

UPJ-Büro Berlin-Brandenburg  
in der PARITÄTISCHEN AKADEMIE

## Presseinformation

Berlin, 30.08.2005

### **"Manpower AktivTag":**

**Soziales Engagement und Teamentwicklung -**

**MANPOWER®**

**20 Manpower-Mitarbeiter renovieren während der Arbeitszeit  
einen Kindergarten.**

**Am Mittwoch, den 31. August 2005 ab 14:00 Uhr findet der zweite "AktivTag" der Firma Manpower Personaldienstleistungen Berlin-Brandenburg statt: Im Rahmen einer Teamentwicklungsmaßnahme renovieren 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Manpower-Abteilungen und -Standorte während ihrer Arbeitszeit die Außenanlagen des "Kindergartens Apfelbäumchen" in Neuenhagen bei Berlin. Die dafür erforderlichen Materialien finanziert das Unternehmen ebenfalls; eine zusätzliche Material-Spende kommt vom Hombach-Baumarkt aus Berlin-Neukölln.**

"Die Kinder werden Augen machen". Hans Wulke, Vorstand des Natur-Kindergartens, ist seit ein paar Tagen am Organisieren. Er bereitet den ehrenamtlichen Einsatz des Unternehmens vor. "20 Leute schaffen ja was weg - das muß gut vorbereitet sein. Wir wollen schon lange einen Unterstand aus

Holz zum Spielen und essen für die Kinder bauen - jetzt klappt das an einem Tag. Und das Material dafür bekommen wir auch noch umsonst."

Für das Unternehmen lohnt sich der Einsatz auf eine andere Weise: "Die Aktion ist Teil unserer Teamentwicklung. Die 20 Kolleginnen und Kollegen sitzen in unterschiedlichen Abteilungen und Tochtergesellschaften von Manpower - in Brandenburg, in Berlin, Hamburg, Chemnitz, Frankfurt, Mainz, Köln und Stuttgart - und kennen sich nur per Telefon oder Email. Je reibungsloser und besser sie im Alltag zusammen arbeiten, desto besser für die Kunden von Manpower. Das trainieren wir von Zeit zu Zeit - und seit Beginn dieses Jahres verbinden wir diese Trainings mit gesellschaftlichem Engagement: Statt in einem Seminarraum Trockenübungen zu machen, tun wir alle zusammen etwas Sinnvolles und lernen uns in einer ganz anderen Situation persönlich kennen. Das ist für die Zusammenarbeit und die Bildung eines guten Teams unwahrscheinlich wichtig!" So beschreibt Gabriele Lemke, Manpower-Regionaldirektorin für Berlin und Brandenburg das Ziel des Unternehmens.

Der Engagement-Einsatz ist schon der zweite dieser Art in diesem Jahr. Im April hat ein 20köpfiges Manpower-Team bereits auf dem **Kinderbauernhof PinkePanke** in Berlin mit angepackt. "Die Kinder waren erstaunt: So hatten sie sich Manager nicht vorgestellt. Und uns hat das sehr viel Spaß gemacht. Wir finden es gut, dass unser Arbeitgeber so was macht." Petra Siegmund und Antje Westphal haben als ehrenamtliche Manpower-Expertinnen aus Brandenburg bereits an den gemeinsam mit dem Projekt "**JobTiger**" der Caritas durchgeführten Bewerbungstrainings für arbeitslose Jugendliche mitgemacht - und sind dafür von ihrem Arbeitgeber während der Arbeitszeit freigestellt worden. "Wir haben - wie viele andere Unternehmen auch - spezielles Know-how, mit dem sicher noch mehr für Jugendliche bewirkt werden kann, als nur mit einem Spendenscheck", so Manpower-Regionaldirektorin Lemke.

Die Idee zu solchen Aktionen hat Gabriele Lemke am "**Runden Tisch Jugend und Wirtschaft**" entwickelt. Am Runden Tisch wirken Brandenburger

Unternehmen sowie das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, das Landesjugendamt und der Landesjugendhilfeausschuss Brandenburg mit. Ziel ist es, Kooperationen zwischen Wirtschaft und Gemeinwesen zum Nutzen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien anzuregen und mit neuen Projekten, in denen sich Unternehmen sozial engagieren, selbst aktiv zu werden. So war bspw. ein ehrenamtlicher Engagement-Einsatz der am Runden Tisch beteiligten Unternehmen in einem Brandenburger Jugendclub der Initialfunke für Gabriele Lemke, solche Einsätze auch mit ihren Mitarbeiter/innen durchzuführen.

Koordiniert wird die Arbeit des Runden Tisches vom Brandenburger Büro der **Bundesinitiative "Unternehmen: Partner der Jugend" (UPJ)**, einem bundesweiten Netzwerk von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen. Ziel von UPJ ist es, Unternehmen neue Wege für ein gezieltes Engagement im Gemeinwesen aufzuzeigen, das sowohl den Unternehmen, als auch Kindern, Jugendlichen und ihren Familien und dem Gemeinwesen nützt, und solche Kooperationen zu initiieren.

"Etwa 80% der mittelständischen Unternehmen - auch in den neuen Bundesländern - sind schon im Gemeinwesen engagiert. Aber aus den 350 Kooperationsprojekten, die UPJ dokumentiert, begleitet und initiiert hat, wissen wir, dass viele Unternehmen mit der traditionellen Geld- oder Sachspende nicht zufrieden sind: Sie wollen auch etwas bewirken für ein funktionierendes Gemeinwesen, weil das für die Unternehmensentwicklung immer wichtiger wird, und weil immer deutlicher wird, dass das weder der Staat alleine, noch die Familien oder die gemeinnützigen Organisationen vor Ort alleine können. Der Spendenscheck ist gut, aber gerade Mittelständler haben noch mehr Möglichkeiten, sich mit Zeit, Sachmitteln; ihren Produkten, ihrer Logistik einfach und unkompliziert in die Verbesserung ihres Umfeldes einzubringen, und zwar dort, wo es für sie und ihre Entwicklung nützlich ist." So beschreibt Dr. Reinhard Lang von UPJ Berlin-Brandenburg die Idee des Runden Tisches. "In anderen europäischen Ländern gibt es da schon eine sehr dynamische Entwicklung. Der international gebräuchliche Oberbegriff für solche win-win-Projekte der

Wirtschaft ist "Corporate Citizenship" - das Unternehmen als Bürger im Gemeinwesen. Daran knüpft der Runde Tisch an," so Dr. Lang weiter.

Auch die Verbindung von Manpower und UPJ besteht schon eine Weile: Manpower Deutschland hat gemeinsam mit UPJ und anderen engagierten Unternehmen 2003 das erste von Unternehmen getragene **Corporate Citizenship Netzwerk** in Deutschland "Unternehmen: Aktiv im Gemeinwesen" gegründet und zusammen mit UPJ einen **Leitfaden für das neue soziale Engagement im Mittelstand** herausgegeben.

**Adresse Kindergarten Apfelbäumchen:**

Carl-Schmäke-Str. 13  
15366 Neuenhagen  
Informationen im Internet: [www.kita-apfelbaeumchen.de](http://www.kita-apfelbaeumchen.de)

**Manpower - Regionaldirektion Berlin-Brandenburg**

Gabriele Lemke  
Telefon: 03381 - 5266-0  
Informationen im Internet: [www.manpower.de](http://www.manpower.de)

**Kontakt Runder Tisch / UPJ:**

Dr. Reinhard Lang  
UPJ-Büro Berlin-Brandenburg  
in der Paritätischen Akademie  
Oranienburger Str. 13-14  
10178 Berlin  
Telefon: 030 - 246 36-403 / 0173 - 301 47 03  
Mail: [reinhard.lang@upj-online.de](mailto:reinhard.lang@upj-online.de)  
Internet: [www.upj-online.de/brandenburg.html](http://www.upj-online.de/brandenburg.html)

**Weitere Informationen zu Corporate Citizenship, zum Runden Tisch und zu UPJ:**

- [www.upj-online.de/brandenburg.html](http://www.upj-online.de/brandenburg.html)  
[www.upj-online.de](http://www.upj-online.de)
- Hinweis auf den Leitfaden Corporate Citizenship für mittelständische Unternehmen mit vielen praktischen Beispielen und Hinweisen auf ähnliche Initiativen in Deutschland und Europa, sowie Kurzinformation zu UPJ anbei